

Kinderbuchadaption - Faust (V1651-1775)

Tief unter der Erde lebte ein Maulwurf. Tag für Tag grub er neue Gänge und suchte nach etwas Besonderem. Aber egal, wie tief er grub, er war nie zufrieden: „Es muss doch mehr geben als nur Erde und Wurzeln“, seufzte er.

Eines Tages klopft es an seinem Tunnel: „Hallo Herr Maulwurf wie schön dich zu treffen. Ich habe ein tolles Angebot für dich. Du kriechst hier unten durch den Boden und dabei siehst du nie die Welt von oben. Komm heraus aus deinem Löchlein und ich zeig dir meine Welt, alle Wiesen, Bäume und Wälder, die du sonst nur von unten siehst. Komm schon komm, ich will dir gerne helfen!“, sagt der Fuchs. „Nein, nein du listiger Fuchs, deine Hilfe brauche ich nicht, warum solltest du das tun? Du willst doch bloß Vorteile für dich erreichen, was willst du dafür von mir?“ „Dumm bist du jeden Falls nicht. Hahaha. Ich will nicht viel, nur eine kleine Abmachung: ich helfe dir und du hilfst mir, was es ist sage ich dir später.“, sagt der Fuchs mit einem verschmitzten Lächeln. Da denkt der Maulwurf lange nach: „Naja, ich habe schon so viel gegraben und gesucht, vielleicht könnte ich wirklich etwas Hilfe gebrauchen, aber veralbern lasse ich mich nicht!“ „Nun gut, aber lass uns eine Wette daraus machen, es wäre doch ungerecht, wenn du mir die aufregende Welt versprichst und am Ende habe ich nichts Aufregendes gefunden oder erlebt. Dafür erhöhe ich meinen Einsatz, wenn du es schaffst, mir ein Abendteuer zu ermöglichen, von dem ich nicht genug bekommen kann, wenn ich jemals zufrieden sein sollte, dann werde ich für immer dir zur Seite stehen und für immer aufhören zu graben und zu suchen“, sprach er. „Top die Wette gilt!“, rief der Fuchs und machte einen Freudensprung, „Doch unterschätzt mein Können. Eine Sache noch schwöre, dass du die Wette einhältst! Mit einem Klauen-Schwur!“ Entsetzt fragte der Maulwurf: „Glaubst du etwa nicht an mein Wort, du kennst mich doch ich halte meine Versprechen. Mit einem Schwur untergräbst du meine Glaubwürdigkeit “ „Ja reg‘ dich doch nicht so auf. Ich will doch nur sicher gehen“, erwidert der Fuchs. „Auf mein Wort kannst du vertrauen bekräftigt der Maulwurf, „ich wollte schon immer Mal die weite Welt entdecken, alles riechen sehen und erleben, doch niemals werde ich faul in einem Abenteuer bleibe.“